

Erkenne Dich!

Erkenne Dich! Wie schwer ist das. Denn nach innen geht der Weg der Erkenntnis und des Seins. In uns selbst und gleichzeitig nirgends ist die Ewigkeit mit all ihren Welten und Wirklichkeiten, mit der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft.

Die Welt um uns herum, die Außenwelt der Sinneseindrücke ist eine Scheinwelt, eine Welt der Illusionen und der Täuschungen. Sie ist nicht unsere Heimat. Die Heimat ist nur in uns selbst.

Deshalb erkenne die Natur und die Welt nur aus dir selbst heraus und nicht dich aus der Welt oder der Natur.

Gedanken

- Zufriedenheit und selbst Glücklich-Sein ist eine Frage der Entscheidung und des Wollens. Warten und hoffen auf das Glück ist fatal, denn es liefert den Menschen den Zufälligkeiten des Schicksals aus.

- Freuen wir uns über das, was wir haben und genießen es, statt über das zu klagen, was wir nicht haben und vielleicht nie haben werden.

-Sei: optimistisch, zuversichtlich, heiter, dankbar und auch ein wenig demütig. Dann kann dein Leben einen guten Lauf nehmen.

- „Warum schickt ihr eure Missionare in alle Welt, aber nicht in die christlichen Länder, damit sie dort dafür sorgen, dass die Christen christlich handeln?“ (Abd el Kader)